

Schwäbisch Hall den 18.05.2026

### **Migration beginnt nicht mit einem Flug — sondern mit Vertrauen.**

Während bereits ein Umzug innerhalb derselben Stadt für viele Menschen eine große Herausforderung darstellt, wäre es unehrlich zu behaupten, dass mich ein Berufs- und Länderwechsel nicht eingeschüchtert hätte.

Zumal es um Deutschland ging — ein Land, das nicht unbedingt für einfache bürokratische Prozesse bekannt ist.

Als ich mich zur Auswanderung entschloss, führte ich Gespräche mit mehreren Vermittlungsfirmen.

Doch weder ihre Herangehensweise noch ihr Auftreten vermittelten mir Vertrauen. Vielmehr entstand der Eindruck, dass es in erster Linie darum ging, möglichst schnell hohe Summen zu verlangen.

Durch die Empfehlung eines befreundeten Arztes lernte ich schließlich Herrn Gundolf Oestreich, Inhaber der medizinischen Personal und Unternehmensberatung EU Docs kennen.

Schon beim ersten Gespräch hatte ich das Gefühl, einem Menschen zu begegnen, der seine Arbeit gewissenhaft, transparent und mit klaren ethischen Prinzipien ausübt. Heute weiß ich: Dieser Eindruck hat mich nicht getäuscht.

Von der ersten Einreichung meiner Unterlagen bis zur Unterzeichnung meines Arbeitsvertrages und meinem Umzug war Herr Oestreich jederzeit an meiner Seite.

Gerade für jemanden, der mit den bürokratischen Abläufen in Deutschland nicht vertraut war, bedeutete diese Unterstützung weit mehr als organisatorische Hilfe. Sie gab mir in schwierigen Momenten das Gefühl, mit all den Unsicherheiten nicht allein zu sein.

Besonders in Erinnerung bleibt mir der Tag meiner Fachsprachprüfung.

Herr Oestreich begleitete mich persönlich bis zur Ärztekammer, sprach mir Mut zu und freute sich über mein Ergebnis beinahe genauso sehr wie ich selbst.

Rückblickend denke ich manchmal, dass ich heute nicht hier wäre, wenn er mich in Phasen des Zweifels und der Erschöpfung nicht begleitet hätte.

Aus einer professionellen Zusammenarbeit entstand mit der Zeit eine echte Freundschaft.

Und noch etwas hat sich verändert:

Bevor ich Herrn Oestreich kennen gelernt habe, hatte ich das Vorurteil, Deutsche seien im zwischenmenschlichen Umgang eher distanziert und kühl.

Nach seiner aufrichtigen und warmherzigen Art schäme ich mich heute für diesen Gedanken.

Deshalb empfinde ich es nicht nur als Dankbarkeit, sondern als

Selbstverständlichkeit, mich erneut bei der einzigen Person zu bedanken, mit der ich auch die nächsten Schritte meiner beruflichen Laufbahn gemeinsam gehen möchte.

Dr. Ziya Tugrul Günes  
Facharzt Allgemeinmedizin